

Der **ELTERNRAT** informiert:



Protokoll ER-Sitzung vom 30.11.2021

Teilnehmer		
1. Herr Bensch (Schulleitung) 2. Frau Landgraf (GBS-Leitung) Elternräte: 3. Claudia Braun (1a, 3a) 4. Philip Engler (1b, 3b) 5. Roxanna Karstedt (2c) 6. Vivien Meyer (3c) 7. Antje Rößler (1a)	8. Myra Wild (1b) ElternvertreterInnen: 9. Thekla Burkhardt (3c) 10. Susanne Schrader (2a) 11. Diana Wieprecht (4a) Gäste: 12. Diana Kaiser (1b)	Datum: 30.11.2021 Beginn: 20:00 Ende: 21:15 Ort: Videokonferenz
Protokoll: Moderation:	Philip Engler Vivien Meyer	
Tagesordnungspunkte		
TOP1: TOP2: TOP3: TOP4:	Bericht der Schulleitung und der GBS-Leitung Austausch zu aktuellen Fragen der Elternschaft Bericht aus den Gremien (KER, BEA, Schülerrat) Sonstiges	
Ergebnisse / Notizen		
TOP1	Bericht Herr Bensch <ul style="list-style-type: none"> - Die traditionelle Ansprache des Schulsenators zu den letzten vier Wochen vor Weihnachten war dieses Jahr naturgemäß stark von der Corona-Situation geprägt - Für das Advents-/Weihnachtsfest ist keine Beteiligung der Eltern möglich; die Schulleitung ist bestrebt, in den Klassen schöne Feiern durchzuführen - Die Mehrzweckhalle wurde geschmückt, dort gibt es Feiern mit einzelnen Klassen (auch keine Mischung von Klassen innerhalb eines Jahrgangs) - Es werden keine Weihnachtsstücke aufgeführt und Festivitäten grundsätzlich möglichst auf den Klassenverbund reduziert - Zuletzt wurden die Viereinhalbjährigen-Untersuchungen durchgeführt. Mit ca. 60 waren es dieses Jahr vergleichsweise wenig. Die Anmeldung zur Vorschulklasse läuft nun; demnächst gehen zudem die Briefe an die künftigen Erstklässler*innen raus. Anmeldegespräche wird es coronabedingt nicht geben - Für das Kollegium gab es eine Fortbildung durch Dunkelziffer e.V. zum Thema digitale Medien und sexualisierte Gewalt. Diese soll auch als (digitale) Elternfortbildung angeboten werden 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Zur Essensgelderhöhung findet sich ein Schreiben des Schulsenators auf der Homepage - Die Ansteckungsquote am Heidacker ist bisher verhältnismäßig gering; die großen Herausforderungen, die auch die aktuelle Grippewelle mit sich bringen, werden vom Kollegium toll aufgefangen - Die Schulleitung ist sehr zufrieden mit der Arbeit des Gesundheitsamtes, zu dem ein guter Draht besteht. Es gibt eine hohe Transparenz bezüglich neuer Verordnungen zu den im Fall einer Infektion erforderlichen Maßnahmen über die Klassenbriefe bzw. Elternvertretungen bzw. direkt mit den Betroffenen - Aktuell besteht die Regelung darin, dass Kinder ohne positiven PCR-Test in aller Regel nicht in Quarantäne gehen müssen (mit wenigen Ausnahmen), auch keine freiwillige Quarantäne mehr für Sitznachbar*innen oder die ganze Klasse mehr gefordert bei einem positiven PCR-Test gehen die erkrankte Person und direkt betroffene Kinder in Quarantäne (nur Ungeimpfte), die durch Testung auf 10 Tage reduziert werden kann; außerdem wird i.d.R. die Testfrequenz erhöht und die Situation in Absprache mit dem Gesundheitsamt beobachtet - Testen: hohe Fehleranfälligkeit der verwendeten Tests (ca. 80% der positiven Schnelltests falsch); andere Tests werden angeschafft, wahrscheinlich schon in den nächsten Tagen geliefert. Dann ist ein Nachttesten möglich <p>Bericht Frau Landgraf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die 2c wurde eine neue Erzieherin gefunden, die zum 19.1. startet - Die Nachmittagskurse wurden eingeführt und ein Kursplan wird erstellt, der auf der Homepage zu finden sein wird - Die Kurse finden nur im Klassenverband statt, bis auf die Draußen-Kurse (in der Kohorte); zudem steht die Turnhalle für Kurse zur Verfügung <p>Derzeit sind die Kurse so konzipiert, dass pro Woche je eine Klasse an einem Kurs teilnimmt; sollte die Klasse keine Zeit haben, koordinieren die Erzieher der jeweiligen Jahrgänge, dass dann eine andere Klasse den Kurs wahrnimmt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf die Frage, was Kinder machen sollen, die sich nach dem Erledigen der Hausaufgaben in der Nachmittagsbetreuung langweilen würden (Bilder ausmalen?), entgegnet Frau Landgraf, dass dies eher das Problem des von der Lehrkraft zur Verfügung gestellten Materials sei; die Nachmittagsbetreuung überwache nur die Erledigung der Hausaufgaben, nicht die Inhalte
TOP 2	<p>Es sind verschiedene Anmerkungen/ Beschwerden von Seiten der Elternschaft an den Elternrat gerichtet worden</p> <ul style="list-style-type: none"> - es gab Schwierigkeiten bei der Erfassung von Unverträglichkeiten auf Seiten des Caterers, offenbar im Übergang zwischen den Schuljahren. Frau Landgraf erklärt, dass dies bemerkt wurde und mittlerweile alle Listen abgeglichen und die betroffenen Eltern informiert seien - Eltern empfinden die Pausenaufsicht als teilweise nicht ausreichend, es wird von Kindern berichtet, die keine Aufsichtsperson wahrnehmen, und toten Ecken, in denen es keine Kontrolle gebe; zudem wird von „verlorenen“ Kindern berichtet und die Frage gestellt, wer die Kinder beaufsichtigt, wenn nur ein Teil der Kinder rausgeht. <p>Herr Bensch sieht hier sehr unterschiedliche Auffassungen über die tatsächliche Situation. Er geht auf die rechtliche Lage ein, nach der die</p>

	<p>Pausenaufsicht aktiv, kontinuierlich und präventiv fungieren solle. Dies sieht er durch die im Normalfall 3 Kolleg*innen mit ihren unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen abgedeckt. Diese würden unterstützen, schlichten und helfend eingreifen. Nur die Unterstützung durch die Pausenhelfer aus den höheren Klassen würde derzeit coronabedingt fehlen.</p> <p>Kinder, die sich alleine gelassen fühlten oder in Problemsituationen mit ihren Mitschülern geraten würden, sollten sich (auch) an die Klassenleitung, die Schulleitung oder das Beratungsteam wenden. Dass Kinder „verloren“ gehen würden, weist er zurück. Es habe Einzelfälle gegeben, in denen Kinder vom Schulgelände gelaufen seien. Es sei aber auch schlicht nicht möglich, zu verhindern, dass Kinder weglaufen würden, wenn sie dies wollten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Situation beim morgendlichen Bringen wird von manchen Eltern dahingehend kritisiert, dass es durch die fehlende Begleitung der Schüler*innen im vorderen Teil zu problematischen Abschiedssituationen komme, teilweise Kinder hilflos umherlaufen. An wen können sie sich wenden? Ist es auch möglich, dass einzelne Eltern ihre Kinder begleiten? <p>Herr Bensch nimmt diesen Punkt mit, bisher war kein Problem gesehen worden. Die Aufsichtspersonen halten sich aus Gründen des Hygienekonzepts im hinteren Bereich auf und empfangen die Schüler*innen dort.</p> <ul style="list-style-type: none"> - manche Eltern berichten, dass sie sich mit der Nachmittagsbetreuung unwohl fühlen <p>Hierzu bittet Frau Landgraf um entsprechende Rückmeldung zu konkreten Situationen und/oder Vorkommnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwimmbegleitung: offenbar musste teilweise das Schwimmen ausfallen, weil keine Begleitung organisiert werden konnte. Eltern fragen, ob hier nicht auch so etwas wie ein Backup-Pool eingerichtet werden könnte? Wie sei außerdem der Stand beim Haareföhnen? <p>Herr Bensch hält dies für einen guten Vorschlag – die Umsetzung hänge auch von der jeweiligen Klassensituation ab und müsse gut geplant sein. Zum Föhnen ist ihm der aktuelle Stand unbekannt, da dies in den unterschiedlichen Bäderland-Bädern unterschiedlich gehandhabt werde</p>
TOP3	<p>Bericht aus den Gremien Keine Berichte.</p>
TOP4	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundgrube: wurde von Mitgliedern des Elternrats aufgeräumt. Es kamen sehr viele Säcke zusammen, die zur Kleiderkammer gebracht wurden. Dabei gab es auch ein Durcheinander mit der Kleidung von Schüler*innen in der Umkleidekabine in der Mehrzweckhalle, die ausnahmsweise durch den Capoeira-Kurs genutzt wurde. Grundsätzlich sollte spätestens vor den Ferien an die Fundsachen erinnert werden, damit künftig mehr den Weg zu ihren eigentlichen Besitzern finden - Verkehrssituation: findet eine Fahrradprüfung wie gewohnt statt? Hierzu laufen Abstimmungen, es wird wohl noch in der 4. Klasse der Fall sein - Die Serie Squit Game scheint auch den Weg auf den Schulhof der Heidacker-Schule gefunden zu haben. Es wird über eine Elterninfo in den betroffenen Klassen oder der gesamten Schule diskutiert, ggf. sollten die Klassenleitungen sensibilisiert werden

Vielen Dank an alle Teilnehmenden!

Kontakt zum Elternrat: elternrat-heidacker@gmx.de